

26. März 2015



Stiftung für
Lateinamerika

Hauptstraße 2
82327 TUTZING
Tel.: 0 81 58/25 85 20
Fax: 0 81 58/25 85 19
www.abc-stiftung.de
info@abc-stiftung.de

Jahresbericht für 2014

Recht und Finanzen

Das Finanzamt Fürstfeldbruck hat mit Schreiben vom 24.07.2013 den Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 2010, 2011 und 2012 erteilt. Diese Bescheide werden regelmäßig für vergangene Jahre erstellt.

Die Stiftung startete das Jahr 2014 mit einem Gesamtvermögen von rd. 498 TEURO.

Im Jahr 2014 wurden aus diesem Vermögen 5.637,98 Euro an Zinsen und Dividenden erwirtschaftet (Vorjahr: 11.457,51 Euro).

Die Spendeneinnahmen in 2014 betrugen 10.401,77 Euro, darunter nicht zweckgebundene Spendeneinnahmen in Höhe von 3.681,77 Euro (Vj.: 23.900 Euro inkl. Zustiftung von 21.000 Euro) und zweckgebundene Spenden in Höhe von 1.200,- Euro für die Schule San Nicolás in Cochabamba, Bolivien, in Höhe von 2.520,- Euro für „La Casa de la Bienvenida“ (LCDLB) in Bolivien sowie 3.000 Euro für den Druck von Broschüren des „Curso Ciudadano“.

Die projektbezogenen Aufwendungen der Stiftung im Jahr 2014 betrugen 29.096,48 Euro (Vj.: 9.188,97 Euro), davon 1.220,- Euro für die Schule San Nicolás und 2.170,- Euro für „LCDLB“. Verwaltungskosten (Miete, Telefon, Porto, Sekretariat usw.) entstanden der Stiftung in 2014 nicht.

Zum 31.12.2014 betrug der Kontostand auf den Konten der Stiftung 34.022,10 Euro und der Wertpapierbestand (bewertet mit Anschaffungskosten) 455.467,23 Euro.

Die gesamten Aktiva der Stiftung betrugen zum 31.12.2014 489.489,33 Euro, davon 432.020,96 Euro als Stiftungsvermögen. Die Rücklagen für den Stiftungszweck der nächsten Jahre betragen 17.468,37 Euro (Vj.: 32.813,78 Euro), die Freien Rücklagen 40.000 Euro.

Proyecto Sol in Mexiko

Die Photovoltaik-Kurse werden weiterhin von der Universidad Autónoma de Yucatán (UADY) in Mérida, Mexiko durchgeführt. Das Projekt läuft weitestgehend „wartungsfrei“; die Stiftung finanziert lediglich das Honorar der Lehrer und die Preise an die besten Schüler.

Kurs in Staatsbürgerkunde in Bolivien

Die Kenntnisse in Staatsbürgerkunde sind in Ländern wie Bolivien nur sehr schwach ausgeprägt. Die Bevölkerung – insbesondere im ländlichen Bereich und in den Außenbezirken der Großstädte – kommt selten mit klar strukturierten Lernmaterialien in Kontakt. Sehr häufig sind es Textkonvolute, die in den Schulen vermittelt und noch dazu im sogenannten „Frontalunterricht“ eingetrickert werden.

Hier füllt der Kurs in Staatsbürgerkunde eine Lücke, um den Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Kompass oder zumindest einen Vergleichsmaßstab zur Beurteilung der Lage in ihrem Land zu geben.

Der Kurs wurde auch in 2014 in einer Vielzahl von Institutionen eingesetzt, z.B. in SOS Kinderdörfern, privaten (Montessori) und öffentlichen Schulen sowie an Berufsschulen mit den Berufszweigen Gastronomie, Textil, Elektronik, Kunsthandwerk etc.

Unsere freien Mitarbeiter Hans Huber – Absolvent der Deutschen Schule in Bolivien und des Studiums der Wirtschaftsgeschichte in Berlin, der seit frühester Kindheit in Bolivien lebt und daher fließend Deutsch und Spanisch spricht – und Karim Ramírez Jiménez, Bolivianerin, die vor ca. 3 Jahren zur Lehrerin des Curso Ciudadano ausgebildet wurde, haben den Kurs weiter verbreitet.

In 2014 wurde der Kurs in Kooperation mit der Fortbildungsorganisation „CREAR“ (Nichtregierungsorganisation) bei rd. 700 Lehramtsstudenten in 15 Einheiten in der Hauptstadt La Paz eingesetzt. Dies geschah mit ausdrücklicher Genehmigung staatlicher Stellen, wodurch die Legitimation des Kurses beträchtlich zugenommen hat.

Es hat sich bestätigt, dass der Kurs – obwohl er „einfach“ gestrickt ist – erfolgreicher eingesetzt werden kann, je höher die Vorbildung der Schüler ist. Daher konzentrieren wir uns weiter auf die höheren Schulklassen bzw. auf berufsvorbereitende Institutionen.

Die Ausgaben für die Verbreitung des Kurses im Jahr 2014 betrugen rd. 12.700 Euro.

Schule San Nicolás in Cochabamba, Bolivien

Die Schule in Cochabamba, Bolivien, unterstützen wir nach wie vor mittelbar, in dem wir zweckgebundene Spenden in Höhe von 1.220,- Euro weitergeleitet haben. Den Spendern werden steuerlich anerkannte Zuwendungsbescheinigungen ausgestellt, zumal das Ziel der Schule, nämlich die Ausbildung von Jugendlichen in Lateinamerika, deckungsgleich mit den Satzungsbestimmungen der ABC-Stiftung für Lateinamerika ist.

Stipendien für „Unsere Kleinen Brüder und Schwestern“ (nph)

Für zwei Jugendliche, die in den Heimen der Organisation aufgewachsen sind und nun studieren, wurden Stipendien in Höhe von $2 \times 2.500 = 5.000$ Euro ausgezahlt. Im Fall von Jairo Josue Bustillo Nuñez wurde das Stipendium nicht weiter verlängert, da keine überdurchschnittlichen Leistungen erbracht wurden. Das zweite Stipendium an Digyana Ixchibel Hernández Ruiz wurde planmäßig beendet, da die Schülerin die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Videos zu beiden Stipendiaten befinden sich auf der Internet-Seite der Stiftung.

Da bereits zwei weitere Stipendien gewährt wurden, betrugen die Ausgaben für dieses Projekt rd. 10.000 Euro. Die beiden neuen Stipendiaten werden im Bericht des nächsten Jahres vorgestellt.

Auch in den Heimen und Schulen von nph in Bolivien, Nicaragua, Honduras und Mexiko wird inzwischen der Curso Ciudadano eingesetzt.

Casa de la Bienvenida (LCDLB) in Cochabamba, Bolivien

Der Journalist und Lions-Mitglied Mathias Frenzel hat in der drittgrößten bolivianischen Stadt Cochabamba ein Waisenhaus für weibliche Jugendliche eingerichtet. Derzeit hat die LCDLB ca. 10 junge Frauen aufgenommen, die in der Einrichtung aus- und weitergebildet werden. Zweckgebundene Spenden, die bei der ABC-Stiftung ankommen, werden kostenlos an die LCDLB weitergeleitet, in 2014 waren das 2.170 Euro.

Finanzierung einer Computer-Werkstatt für die Voluntarias Vicentinas in Mexico Stadt

Die weibliche Laienorganisation Voluntarias Vicentinas ist seit den 60er Jahren in Mexico ehrenamtlich und karitativ für Frauen tätig. Sie versorgt Erwachsene und Jugendliche mit Kleidung, Medikamenten, aber auch mit Bildung und Ausbildung. Außerdem wird durch intensive Kurse auch das Selbstbewusstsein und der Charakter gefördert.

Die ABC-Stiftung hat in 2014 mit rd. 2.900 Euro zur Ausstattung einer Computer-Werkstatt beigetragen. Die Jugendlichen durchlaufen eine dreistufige Weiterbildung. Zunächst werden sie – auch im Sinne christlicher Werte – zu mehr Selbstverständnis und Selbstbewusstsein trainiert. Es folgt eine Einführung in Unternehmertum, um sie in die Lage zu versetzen, kleine Firmen zu gründen und zu führen. Daran schließt sich eine Ausbildung zum Designen und Herstellen von Werbeunterlagen und Internetseiten an.

Damit und mit anschließenden öffentlichen Finanzierungsangeboten sollen die Jugendlichen ermuntert werden, eigene Unternehmungen zu gründen.

Ausblick für 2015

Proyecto Sol in Mérida

Der Photovoltaik-Kurs (Solarwerkstatt) in Mérida läuft weiter an der Oberschule der UADY. Die Organisation ist dort in fachkundiger Hand, so dass die Stiftung nur begleitend mit ca. 200 bis 300 Euro p.a. unterstützen wird.

Kurs in Staatsbürgerkunde in Bolivien

Der Einsatz des Kurses in Staatsbürgerkunde soll weiter ausgebaut werden, mit besonderem Augenmerk auf den Nachweis nachhaltiger Effektivität und des regulären Einsatzes im curriculum öffentlicher Schulen. Da die letzte Auflage im wesentlichen vergriffen ist, soll eine aktualisierte Version erstellt werden und in einer Auflage von ca. 2.000 Stück in Bolivien gedruckt werden. Die Mittel für den Druck in Höhe von rd. 3.000 Euro hat die Stiftung in Form einer zweckgebundenen Spende von der Ernst-Jakob-Henne-Stiftung erhalten.

Die Gesamtkosten für den Einsatz des Curso Ciudadano in 2015 werden ca. 6.000 Euro betragen.

Die drei Einheiten des „Curso Ciudadano“ können im Internet unter www.abc-stiftung.de abgerufen, abgespeichert und ausgedruckt werden. Gerne schicken wir Ihnen den Kurs aber auch im Original und kostenlos zu. Die Kosten betragen ca. 1,50 Euro pro Exemplar. Über eine Spende freut sich die ABC-Stiftung natürlich!

Schule San Nicolás und LCDLB in Cochabamba, Bolivien

Zweckgebundene Spenden in Höhe von geschätzt 2.000 Euro werden auch in 2015 kostenlos an die o.a. Schulen bzw. die Verantwortlichen weitergeleitet, die regelmäßig über die Verwendung berichten.

Stipendien für „Unsere Kleinen Brüder und Schwestern“ (nph)

Für zwei Jugendliche, die in den Heimen der Organisation aufgewachsen sind und nun studieren, sind Stipendien in Höhe von $2 \times 2.500 = 5.000$ Euro beantragt und bereits ausgezahlt worden. Dadurch werden in 2015 keine diesbezüglichen Aufwendungen entstehen.

Tutzing, im März 2015

Richard und Ursula v. Rheinbaben

Für mehr Informationen über die Aktivitäten der ABC-Stiftung (Fotos, Videos, Projektbeschreibungen, links zu den Partnern etc.):

www.abc-stiftung.de